

Praxis für

Homöopathie

Ulrike Kessler
Kantonal approbierte
Homöopathin

Leimenstr. 42

CH 4051 Basel

Tel. 061-271 76 00
info@ulrikekessler.ch
www.ulrikekessler.ch

Supervisionsfragebogen

Fall #

Kürzel

Geb. ♀ ♂

Behandelnde/r Homöopath/in

A: Basisinformationen

Patient/in ist in homöopathischer Behandlung seit

Diagnose(n)

Wann ist der nächste Folgetermin geplant?

Weitere Behandlungen durch im Gesundheitswesen tätige Personen

Bisherige homöopathische Medikation

Allopathische Medikation

Welche Fragen oder Themen sollten vorrangig mit dem/der Supervisor/in besprochen werden?

.....
.....

B: Schriftliche Falldokumentation

(bitte auf separaten Blättern dokumentieren)

1. Homöopathische Erstanamnese am
2. Fallanalyse(n) und bisheriger Fallverlauf

C: Evaluation des bisherigen Fallverlaufs

Mögliche Fragestellungen (bitte jeweils auf separaten Blättern dokumentieren):

1. Welche Aspekte und Probleme ergaben sich bei der Fallaufnahme? (einschliesslich persönlicher Gedanken über den Prozess)
2. Bei welchen Aspekten der Fallanalyse fühlte sich der/die behandelnde Homöopath/in sicher? (einschliesslich Verständnis des Patienten, Identifikation von Schwerpunkten, Rubrikenfindung, Materia-Medica-Verständnis etc.)
3. Welche Probleme ergaben sich während der Fallanalyse?
4. Wie überzeugt war der/die behandelnde Homöopath/in von seiner/ihrer Verschreibung?
(ggfs. Skala 1 – 10 benutzen: 1 = überhaupt nicht, 10 = sehr überzeugt)
5. Weitere Fragen an den/die Patienten/in?
6. Welche Reaktionen werden erwartet? (Mit Begründung)

D: Vorbereitende Arbeiten für die Fallanalyse in der Supervisionsgruppe

(bitte jeweils auf separaten Blättern dokumentieren)

1. Versuch einer Auswahl der für die Fallanalyse wichtigsten Symptome zum jetzigen Zeitpunkt
Incl. miasmatische Analyse: Familienvorgeschichte, miasmatische Zeichen und Symptome
2. Auswertung der Daten incl. Repertorisation
3. Mittelvorschläge, Bewertung und Auswahl
4. Prognose
5. Posologie